



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Positive Perspektiven trotz Corona – Parkhäuser unterstützen sicheres Shoppen**

*Köln, 09.02.2021* Nach mehreren Monaten des Corona-Lockdowns stehen neue Öffnungsszenarien auf dem Prüfstand. Der Bundesverband Parken unterstützt den Handelsverband Deutschland in der Forderung nach einer positiven Perspektive im Hinblick auf die schrittweise Wiedereröffnung des gesamten Einzelhandels. Parkhäuser und Tiefgaragen leisten einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren Einkaufserlebnis, da das Auto in Bezug auf die Vermeidung von Infektionsrisiken das optimale Verkehrsmittel ist.

#### **Sicher und bequem parken und einkaufen**

In Zeiten von Corona können Geschäfte und andere Zielorte mit dem Auto besonders gut erreicht werden: Abstands- und Hygieneregeln werden eingehalten, und so bieten Parkhäuser und Tiefgaragen eine wichtige Voraussetzung für ein sicheres und komfortables Einkaufserlebnis. Dass der Einzelhandel mit einem umfassenden Hygienekonzept die schrittweise Öffnung der rund 200.000 vom Lockdown betroffenen Einzelhändler fordert, unterstützt Michael Kessler, Vorsitzender im Vorstand des Bundesverbandes Parken e.V., mit der folgenden Aussage: *„Ein anhaltendes Gewerbeverbot des Einzelhandels, aber auch anderer Branchen, wirkt sich unmittelbar negativ auf die Frequenz in den Parkieranlagen in ganz Deutschland aus. Dort, wo erprobte und gut funktionierende, durchdachte Konzepte zur Einhaltung der AHAL-Regeln vorhanden und umsetzbar sind, sollten Öffnungen nach und nach wieder möglich sein – das ist wichtig, um die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen.“*

#### **Attraktivität der Städte bewahren und die Wirtschaft in Schwung bringen**

Ihre Einnahmen erwirtschaften die Betreiber von Parkhäusern und Tiefgaragen überwiegend aus den Parkentgelten der Besucherinnen und Besucher der Städte und Gemeinden, die dort sicher und bequem parken und einkaufen oder anderen Aktivitäten nachgehen möchten. Kommen die Branchen aufgrund eines anhaltenden Gewerbeverbots zum Erliegen, droht vielen Parkieranlagen ein extremer Leerstand und damit früher oder später das Aus – ein Verlust, der sich letztlich auf die Attraktivität und Erreichbarkeit der Innenstädte und die Lebensqualität vieler Menschen auswirken wird.

#### **Über den Bundesverband Parken e.V.**

Der Bundesverband Parken e.V. hat 201 private und kommunale Mitgliedsunternehmen, die in rund 4.000 Objekten in ganz Deutschland mehr als 1,2 Millionen PKW-Stellplätze bewirtschaften. Von einem kleinen

Parkplatz mit 30 Einheiten an einer Fußgängerzone bis hin zu riesigen Parkhaus-Systemen mit mehreren zehntausend Einheiten an einem großen Flughafen bilden sie die komplette Vielfalt der Welt des Parkens ab. In etwa zu gleichen Teilen sind Betriebe der öffentlichen Hand und private Unternehmen vertreten.

Das Portfolio der 140 außerordentlichen Mitglieder setzt sich aus Dienstleistern und Lieferanten zusammen, mit denen die ordentlichen Mitglieder zusammenarbeiten: Hersteller und Lieferanten von Systemen zur Bewirtschaftung von Parkräumen, Baufirmen, Ingenieur-, Planungs-, Architektur- und Beratungsbüros sowie Start-Ups, die sich mit Mobilität beschäftigen.

Der Bundesverband Parken e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder im Bereich Mobilität in Verbindung mit gesamtstädtischen Verkehrskonzepten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: [www.parken.de](http://www.parken.de)

**Ansprechpartner:**

Bundesverband Parken e.V.

Geschäftsstelle

Richartzstr. 10, 50667 Köln

Wibke Spießbach

Kommunikation, PR und Vernetzung

Tel: 0221 - 257 10 17

E-Mail: [wibke.spiessbach@parken.de](mailto:wibke.spiessbach@parken.de)

**[www.parken.de](http://www.parken.de)**